Bezirksklasse Herren CUX Nord

TuS Wremen III : TV Gut Heil Spaden II
Samstag, 02.03.2024, 16:00 Uhr

Zwei Punkte dank Merkulov und Glas für den TuS Wremen III in der Bezirksklasse Herren CUX Nord

Im Spiel der Bezirksklasse Herren CUX Nord traf der TuS Wremen III am vergangenen Samstag im 12. Saisonspiel auf den TV Gut Heil Spaden II. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Grimberg / Soldatov.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Grimberg / Soldatov bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Stemmermann / Arendt. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Seidl / Dersch zeigten Merkulov / Effa indes ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Auf dem falschen Fuß erwischten Pape / Glas ihre Gegner Trübenbach / Hauff beim eher eindeutigen 3:0-Gewinn. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Jan Stemmermann fand Philip Merkulov von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Hierbei überließ Merkulov seinem Gegner im ersten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Andreas Effa in der Begegnung gegen Arne Seidl, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Lange umkämpft war anschließend das im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Spiel zwischen Michael Grimberg und Michael Arendt, bevor sich der Gastspieler mit 4:11, 8:11, 12:10, 11:7, 5:11 durchsetzte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Mit 3:11, 10:12, 11:5, 9:11 verlor Dmitrij Soldatov seine Partie gegen Nils Dersch, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Auf Messers Schneide stand anschließend das Spiel zwischen Axel Pape und Jan-Owe Hauff, bevor sich der Gastspieler mit 11:4, 9:11, 9:11, 11:4, 7:11 durchsetzte und Pape seine eindeutige Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Mit 11:5, 9:11, 11:8, 11:7 gewann Florian Glas gegen Tim Trübenbach und gab dabei nur einen Satz her. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Philip Merkulov hatte seinen Gegner Arne Seidl beim klaren 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Auf dem falschen Fuß erwischte Andreas Effa seinen Gegner Jan Stemmermann beim eher eindeutigen Gewinn ohne Satzverlust. Dieser Sieg war somit der 9. Sieg von Effa seit Beginn der Serie, während er bislang 13 Einzel verlor. Die erfolgsbringende Taktik fehlte wenig später Michael Grimberg bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Nils Dersch ab dem Start und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Dmitrij Soldatov verpasste es mit einem 4:11, 9:11, 11:5, 8:11 gegen Michael Arendt, einen Punkt für sein Team zu erringen. Nach diesem Einzel steht Soldatov somit bei 3 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Arendt ein 7:9 ausweist. Nicht einen Satzgewinn überließ Axel Pape seinem Gegner Tim Trübenbach beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Beim 3:0 gegen Jan-Owe Hauff fand Florian Glas von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:3 (Glas) und 2:6 (Hauff). Bevor die beiden Doppel final

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.03.2024 (08:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen im Anschluss Grimberg / Soldatov ihre Partie gegen Seidl / Dersch noch mit 8:11, 8:11, 11:7, 11:9, 11:8. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diesen Sieg hat der TuS Wremen III in der Saison nun 2 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 05.03.2024 gegen den TSV Holßel/TSV Midlum (SG) II an. Für den TV Gut Heil Spaden II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Germania Cadenberge am 16.03.2024 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 4:20 geht.

Statistik:
TuS Wremen III
Doppel: Grimberg / Soldatov 1:1, Merkulov / Effa 1:0, Pape / Glas 1:0
Einzel: P. Merkulov 2:0, A. Effa 1:1, M. Grimberg 0:2, D. Soldatov 0:2, A. Pape 1:1, F. Glas 2:0
TV Gut Heil Spaden II
Doppel: Seidl / Dersch 0:2, Stemmermann / Arendt 1:0, Trübenbach / Hauff 0:1
Einzel: A. Seidl 1:1, J. Stemmermann 0:2, N. Dersch 2:0, M. Arendt 2:0, T. Trübenbach 0:2, J. Hauff 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.03.2024 (08:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").